

Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 17. Januar 2023

2022/2023/ 2.04.07.04
37

**Unterhalt und Serviceverträge
Weiterführung des Betriebs der IT-Vernetzung aller Schulgebäude der
Schule Wetzikon - Kreditbewilligung und Auftragsvergabe**

Beschluss Schulpflege

1. Für den Betrieb des bestehenden IT-Netzwerks aller Schulgebäude der Schule Wetzikon wird ein Kredit von total Fr. 26'871.15 (inkl. MwSt.) pro Monat bewilligt.
2. Die Aufwendungen für die IT-Vernetzung aller Schulgebäude der Schule Wetzikon sind der Erfolgsrechnung während fünf Jahren wiederkehrend pro Monat wie folgt zu belasten:

Konto 8151.3130.00 Fr. 26'871.15
(Dienstleistungen Dritter)
3. Der Auftrag für einen Fünf-Jahresvertrag für die IT-Vernetzung aller Schulgebäude der Schule Wetzikon wird an die Firma Swisscom AG vergeben.
4. Für die Inhouse-Erschliessungskosten wird ein Kredit von 21'000 Franken bewilligt.
5. Die Aufwendungen für die Inhouse-Erschliessungskosten sind der Erfolgsrechnung im Jahr 2023 wie folgt zu belasten:

Konto 8151.3130.00 Fr. 21'000.00
(Dienstleistungen Dritter)
6. Der Bereichsleiter Schulinformatik wird mit der Vergabe der Inhouse-Erschliessungsarbeiten beauftragt.
7. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
8. Mitteilung an:
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)
 - Geschäftsbereichsleitung Finanzen + Immobilien
 - Stabstellenleitung Informatik Stadtverwaltung
 - Leitung Fachstelle Schulinformatik
 - Sachbearbeitung Finanzen

Ausgangslage

Die Primarschulpflege hat am 19. Juni 2017 den Auftrag für die Installation und den Betrieb der gesamten IT-Vernetzung (WAN=Wide Area Network, LAN=Local Area Network, WLAN=Wireless Local Area Network, SAI=Schulen ans Internet) aller Schulhäuser für fünf Jahre an die Firma Swisscom AG vergeben. Im Anschluss an die Fusion der Primarschule und der Sekundarschule in Wetzikon wurden im Jahr 2019 auch die Sekundarschulgebäude an die bestehende IT-Vernetzung angeschlossen. Im Jahr 2018 wurde für die Primarschule eine zentrale, digitale Telefonie-Lösung (VoIP=Voice Over Internet Proto-

col) an die IT-Vernetzung angeschlossen, 2019 folgten die Sekundarschulen. In den vergangenen Jahren wurden auch sämtliche Kindergarten-Gebäude an die IT-Vernetzung angebunden.

Die für den heutigen Schulbetrieb notwendigen IT-Bandbreiten haben sich gegenüber den vergangenen Jahren aus verschiedenen Gründen stark erhöht. Gestiegene Schülerzahlen, mehr Personal und eine starke Verdichtung der Schülergeräte in den Klassen sind eine Erklärung für den gestiegenen Bandbreiten-Bedarf. Auch der dadurch notwendig gewordene Ausbau des WLAN's sowie der Anschluss von zusätzlichen Gebäuden (neuer Doppelkindergarten Schule Bühl, neuer Kindergarten auf dem Areal der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland BWSZO, das Angebot "15^{plus}" der Heilpädagogischen Schule Wetzikon HPSW auf dem Areal der BWSZO, Trakt D der Schule Feld usw.) waren weitere Gründe dafür.

Nun ist der damals mit der Firma Swisscom AG abgeschlossene Vertrag Ende Oktober 2022 ausgelaufen und muss baldmöglichst erneuert werden.

Redundanzen

Eine gut ausgebaute, zentrale und vor allem sichere IT-Vernetzung wird an den Schulen von heute immer wichtiger. Grosse Informationsmengen werden auf Cloud-Systemen verwaltet, der Zugriff auf die Daten muss zuverlässig und von allen Schulen sichergestellt sein und für die Lernsoftware, welche immer mehr webbasierend zur Verfügung gestellt wird, müssen genügend Bandbreiten vorhanden sein. Es ist daher unerlässlich, dass künftig alle Gebäudeerschliessungen doppelt, resp. "redundant" vorhanden sein müssen. Sollte einmal eine Verbindung ausfallen oder sind Wartungsarbeiten vorzunehmen, übernimmt automatisch die zweite Linie die Vernetzung.

Vergabe an den gleichen Anbieter

Schon bei der ersten Auftragsvergabe an die Firma Swisscom AG im Jahr 2017 war keine vergleichbare Sammellösung einer anderen Firma erhältlich. Daher konnte damals in Anlehnung an § 10 Abs. 1 lit c der Submissionsverordnung „Aufgrund der technischen Besonderheit des Auftrages kommt nur eine Anbieterin oder ein Anbieter infrage und es gibt keine angemessene Alternative“ die Vergabe ohne direkten Vergleich erfolgen. Auch heute ist nur die Firma Swisscom AG als IT-Provider in der Lage, alle Services in der erforderlichen Qualität zu erbringen. Zudem hat sich die damals im Jahr 2017 gewählte IT-Vernetzungs-Lösung mit der Firma Swisscom AG sehr bewährt. Das System läuft zuverlässig und der Vertragspartner reagiert flexibel und kooperativ auf die Veränderungen der Schule Wetzikon. Aus diesem Grund wurde nur die Firma Swisscom AG für eine Vertragsverlängerung angefragt.

Neuer Vertrag der Firma Swisscom AG

Die Firma Swisscom AG hat auf Anfrage einen neuen Vertragsentwurf zu den gleichen Konditionen wie im Jahr 2017 mit nur leicht höheren Kosten und mit einer Laufzeit von fünf Jahren erarbeitet. Wie beim letzten Vertrag ist folgendes eingeschlossen:

- Die verschiedenen WAN/LAN/WLAN-Services (die Telefonielösung VoIP, welche technologisch auf diesen Services aufgebaut ist, besteht ein separater Vertrag mit der Firma Swisscom AG);
- die Miete, der Support, bei Bedarf Ersatz und/oder Ergänzungen für die rund 400 Netzwerkgeräte (Router, Switch, Access-Points usw.);
- eine proaktive Überwachung (Montag bis Sonntag jeweils während 24 Stunden) der gesamten IT-Netzwerkinfrastruktur und der IT-Services;

- Support für den Betrieb der gesamten IT-Netzwerkinfrastruktur und der Services von jeweils Montag bis Freitag während dem Schulbetrieb.

Gegenüber 2017 haben sich die Services jedoch erheblich verbessert. Die Bandbreite für die WAN-Erschliessung der Schulgebäude wurde nicht nur erhöht, sondern auch gleich mit der erforderlichen Redundanz angeboten. Dabei gehen alle zusätzlichen Erschliessungsarbeiten bis zum Gebäude (Grabarbeiten, Kabelverlegung, Spleissarbeiten usw.) von rund 147'000 Franken zu Lasten der Firma Swisscom AG. Gleichzeitig wird die Firma Swisscom AG für die drei SAI-Zugänge der Schule Wetzikon (Vertragspartner ist das Volksschulamt des Kantons Zürich) die heute fehlenden Redundanzen einbauen. Auch für diesen Ausbau übernimmt die Firma Swisscom AG die vollen Kosten von 48'000 Franken. Total betragen diese Erschliessungs- und Ausbaukosten rund 195'000 Franken zu Lasten der Firma Swisscom AG.

Der neue Vertrag beinhaltet innerhalb der nächsten ein bis zwei Jahre ebenfalls ein kostenloses Technologie-Upgrade auf die neuste Netzwerkgeneration "Enterprise Connect" der Firma Swisscom AG. Die neuen Redundanzen werden zuerst nach Inbetriebnahme noch im aktiv/passiv Modus betrieben. Mit der Umstellung auf die neue Technologie "Enterprise Connect" werden sie dann aktiv/aktiv betrieben, was zu einer Verdoppelung der nutzbaren Bandbreite führt.

Kosten

Die Kosten für die Leistungen der Firma Swisscom AG betragen

pro Monat	Fr.	24'950.00
7,7 % Mehrwertsteuer	Fr.	1'921.15
Gesamttotal pro Monat	Fr.	26'871.15

Zusätzliche Kosten von rund 21'000 Franken werden noch von einem lokalen Elektronunternehmen anfallen, welches innerhalb der Gebäude die Überführungen zum internen Netzwerkverteiler installieren muss.

Sämtliche Kosten sind im Budget 2023 eingestellt.

Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung

Die Geschäftsleitung Bildung unterstützt eine Weiterführung der Vertrags-Partnerschaft mit der Firma Swisscom AG und begrüsst die zusätzlichen Benefits bei nahezu gleichbleibenden Kosten. Die Geschäftsleitung Bildung empfiehlt daher der Schulpflege eine Vertragsverlängerung im Sinne der Ausführungen.

Erwägungen

Eine "automatische" Vertragsverlängerung mit der Firma Swisscom AG ist nachvollziehbar, da kein anderer IT-Provider die erforderlichen Services (WAN, LAN, WLAN, SAI, VoIP) gesamthaft anbieten kann. Mit dem vorliegenden Vertrag erhält die Schule Wetzikon mit minimalen Zusatzkosten jedoch viel Zusatznutzen wie Redundanzen, zusätzlich benötigte Bandbreiten und einen Technologie-Upgrade. Mit dem Abschluss eines fünfjährigen Vertrages wird weiterhin in die notwendige und geforderte Digitali-

sierung der Schule Wetzikon, den Zugriff auf Cloud-Systeme und zukunftsgerichtete Lösungen im Internet investiert.

Für richtigen Protokollauszug:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'CBosshardt', written over a faint, illegible stamp.

Schulpflege Wetzikon

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung